

- Salewski in Berlin.**
 † **Rienhaus, G.**, Stifübungen f. Volks- u. Fortbildungsschulen. 1-3. Hft. 8. * 1. 10
 1. 9. Aufl. * —. 25. — 2. 7. Aufl. * —. 35. — 3. 9. Aufl. * —. 50.
- † **Lurulliederbuch** f. die deutsche Jugend. Hrsg. vom Vorstande der „Berliner Turngemeinde“. 16. Cart. —. 25
- Schauenburg in Lehr.**
Familien-Bilderbibel od. die ganze Heilige Schrift d. alten u. neuen Testaments nach der deutschen Übersetzg. Dr. M. Luthers. Mit dem im Auftrage der Eisenacher Kirchen-Konferenz rev. Text u. der neuen deutschen Rechtschreibg. 9. Bfg. 4. * —. 50
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.**
Schematismus der Geistlichkeit d. Bisth. Augsburg f. d. J. 1883. 8. * 2. —
- Schmidt & Günther in Leipzig.**
 † **Kleinpaul, R.**, Rom in Wort u. Bild. Eine Schilderg. der ewigen Stadt u. der Campagna. 35. Lfg. Fol. * 1. —
 † **Ring, M.**, die deutsche Kaiserstadt Berlin u. ihre Umgebung. 4. Bfg. Fol. * 1. —
- W. Schulze's Verlag in Berlin.**
 † **Dorf-Kirchen-Zeitung**, lutherische, aus dem Reich. Red.: J. Diederich. 35. Jahrg. 1883. Nr. 1. 4. pro cplt. ** 2. 50
- Seemann in Leipzig.**
Meyer, F. S., ornamentale Formenlehre. Zum Gebrauch f. Schulen, Musterzeichner, Architekten u. Gewerbetreibende. 1-3. Hft. Fol. à * 2. 50
- Spaarmann in Moers.**
Schürmann's, F., Schul-Rechenbuch. 1. Hft. 19. Aufl. 8. * —. 20
- Spemann in Stuttgart.**
 † **Raumann, G.**, illustrierte Musikgeschichte. Die Entwickl. der Tonkunst von den frühesten Anfängen bis auf die Gegenwart. 20. Bfg. 8. * —. 50
- Springer in Berlin.**
Gue de Grais, Graf, Handbuch der Verfassung u. Verwaltung in Preußen u. dem Deutschen Reich. 3. Aufl. 8. Geb. * 7. —
 † **Messinstrumente**, die Cerebotani'schen. 8. * —. 80
- Stahl's Verlag in Neu-Ulm.**
Krusc, G. A. J., der Wintergärtner. 8. * —. 50
- Stahn in Berlin.**
Bergb, A., Receptbuch der Parfümerie-Fabrikation. 8. * 5. —
- Steyrerwühl in Wien.**
Edstein, G., die Claudier. Roman aus der röm. Kaiserzeit. 3 Bde. 4. Aufl. 8. * 12. —
- Strauß, Verlag in Bonn.**
Monatsblatt d. liberalen Schulvereins Rheinlands u. Westfalens. Hrsg. v. J. B. Meyer. 1. Jahrg. 1883. Nr. 1. 8. pro cplt. * 3. —
Soltan, W., die ursprüngliche Bedeutung u. Kompetenz der aediles plebis. 8. * 1. 20
- Teubner in Leipzig.**
Zeitschrift f. mathematischen u. naturwissenschaftlichen Unterricht. Hrag. v. J. C. V. Hoffmann. 14. Jahrg. 1883. (8 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 12. —
- Ulmer in Stuttgart.**
Zeeb, G., u. **W. Martin**, Handbuch der Landwirtschaft. 2. Aufl. 1. Bfg. 8. —. 50
- Wahlen in Berlin.**
 † **Wohlers, Entscheidungen** d. Bundesamtes f. das Heimathwesen. 14. Hft. 8. Cart. * 2. —
- Deutsches Vakanz-Bureau in Berlin.**
 † **Kommunal-Anzeiger**. Vakanzzeitung f. Gemeindebeamte in ganz Deutschland. 12. Jahrg. 1883. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 10. —
 † **Vakanz-Liste**. [Früher Retemeyer'sche.] Central-Nachweiseblatt offener Stellen aller Gebiete u. Branchen. 24. Jahrg. 1883. Nr. 1. 4. pro cplt. * 35. —
 † **Vakanz-Zeitung**, akademische. 3. Jahrg. 1883. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 10. —
 † — kaufmännische. 3. Jahrg. 1883. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 10. —
 † — pädagogische. 13. Jahrg. 1883. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 10. —
 † — wirtschaftliche. 3. Jahrg. 1883. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 10. —
- Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.**
Boeke, G., Religionsbuch f. die Vorschulen höherer Lehranstalten. 8. * —. 60
- V. Voigt in Leipzig.**
Hausgarten, der. Monatschrift f. den bürgerl. Gartenbau, f. Blumen-, Obst- u. Gemüsekultur. Red.: L. Möller. 4. Jahrg. 1883. Nr. 1. 4. Halbjährlich * 1. 25
- Volger & Klein in Landsberg a. W.**
Theater-Album, militärisches. Nr. 10 u. 11. 8. à * 1. —
 Inhalt: 10. Jochen Pösel od. zu Befehl, Herr Lieutenant! Militärischer Schwank v. F. Volger. — 11. Grüner Jäger. Schwank v. F. Volger.
- Walther & Apolant in Berlin.**
Schriften d. deutschen Vereins f. internationale Doppelwährung. 8. Hft. Der internationale bimetalistische Congreß zu Wien am 11-13. Octbr. 1882. 8. * —. 75
- Wartig's Verlag in Leipzig.**
Anort, R., amerikanische Gedichte der Neuzeit. 8. 2. 70
- Wehberg in Osnabrück.**
 † **Bar, O. v.**, die Roth der Productivstände. 8. In Comm. ** —. 30
- Wojniczka in Berlin.**
 † **Maas**, einzige, wirklich erfolgreiche, auf 32jährige Erfahrung begründete Behandlung d. Schreiberkrampfes. 8. * —. 80

Nichtamtlicher Theil.

Die Hamilton-Manuscripte in Berlin.

Von Wilhelm Lübke. *)

Vor zwei Jahren die Pergamenier; jetzt die Pergamente: man muß gestehen, Preußen versteht auch friedliche Eroberungen zu machen, die uns immer mehr als eine Folge der kriegerischen vor Augen treten. Denn ohne die großen politischen Erfolge wären auch diese glänzenden Bereicherungen des Culturlebens nicht zu denken. Der Staat Friedrich's des Großen hat damit auf seinen alten, niemals ganz verlassenem Bahnen neue bedeutende Schritte vorwärts gemacht und den übrigen deutschen Ländern ein beachtenswerthes Beispiel gegeben. Die bei uns lange Zeit üblich gewesenen Seitenhiebe auf den „Militärstaat“ haben oft die Erinnerung an das, was Preußen auch früher schon für ein höheres Culturleben gethan, verdunkelt. Aber wir wollen nicht vergessen, welche Kraft das durch die Napoleonische Gewaltherrschaft und durch die Anstrengungen der Befreiungskriege ausgefogene, damals kleine und

arme Land sofort nach Wiederkehr geordneter Zustände aufgeboten hat, um ein höheres Geistesleben zu fördern. Erlag auf politischem Gebiete leider auch dort lange Zeit jede freiere Regung dem Banne, welchen die Schwarzkunst Metternich's über ganz Deutschland verhängte, so wurde doch wenigstens das wissenschaftliche und künstlerische Leben einsichtsvoll gepflegt. Die Stiftung der Berliner und der Bonner Universität, die Neugestaltung und Entwicklung der übrigen Hochschulen des Landes gibt deß vollgültiges Zeugniß. Aber auch die schönen Künste, welche eine noch vielfach bei uns in maßgebenden Kreisen herrschende Anschauung zu einer Paria-Stellung verurtheilt, erfreuten sich nachdrücklicher Pflege. Die edlen Schöpfungen eines Schinkel, Schadow und Rauch gewähren noch jetzt den Eindruck eines hochidealen Kunstlebens; namentlich aber ward durch die Errichtung des Museums ein Raum für jene Kunstsammlungen hergestellt, deren Gründung man sofort mit hoher Einsicht in Angriff nahm und in einer den Verhältnissen jener Zeit entsprechenden Weise zu fördern wußte. Unter Friedrich Wilhelm IV. trat durch die politischen Wirrsale wohl eine Hemmung in dieser

*) Aus der Allgemeinen Zeitung.